

FERI

Feri: "Mehr Struktur und weniger Komplexität für Private-Markets-Investitionen" dfpa.info 30.04.2021	2
FERI Alternatives Update / Zitat M. Burkert	
Feri will Institutionellen besseren Überblick verschaffen private-banking-magazin.de 30.04.2021	3
FERI Alternatives Update / Zitat M. Burkert	
FERI entwickelt Monitoring-Lösung für Private-Markets-Investitionen hedgework.de 30.04.2021	4
FERI Alternatives Update / Zitat M. Burkert	
Feri startet Monitoring-Lösung für Privatmärkte citywire.de 30.04.2021	6
FERI Alternatives Update / Zitat M. Burkert	

Feri: "Mehr Struktur und weniger Komplexität für Private-Markets-Investitionen"

Private Markets-Investments gehören heute fest zur Kapitalanlage institutioneller Investoren. Mit dem zunehmenden Anteil an Private Equity, Infrastruktur, Private Debt oder Immobilien steigen jedoch die Anforderungen an den Aufbau und die Zusammenstellung dieser Anlagen im Gesamtportfolio überproportional an. Das Investmenthaus Feri hat in den vergangenen Jahren das Monitoring und Reporting kontinuierlich ausgebaut und mit dem „Feri Private Equity Reporting Lab“ (PERL) nun ein eigenständiges Monitoringinstrument für die von Feri betreuten Private Markets-Investments entwickelt.

„Nicht jeder Investor besitzt die Ressourcen, um diesen anspruchsvollen Teil des Portfolios optimal zu steuern. Wichtig ist vor allem eine klare Vorstellung vom Investitionslauf, der gewünschten Rendite und der Risikoneigung. Man sollte auch wissen, wie die angestrebte Zielquote erreicht werden kann, selbst wenn die zugesagte Investitionssumme nicht vollständig abgerufen wird, etwa mit Überinvestments“, sagt Marcus Burkert, Geschäftsführer Investment Consulting Institutionelle Kunden bei Feri Trust. Diese Gestaltung der Investitionen im Zeitablauf setze voraus, dass kontinuierlich neue Investmentmöglichkeiten gesucht und bewertet werden. „Das Sourcing ist ein entscheidender Faktor. Viele interessante Investments gehen gar nicht erst in den breiten Vertrieb, sondern werden bevorzugt den bereits bestehenden Investoren direkt angeboten“, so Burkert. Daher sei es wichtig, Zugänge zu den guten Zielfondsmanagern zu haben. Investoren, die regelmäßig größere Investments durchführten, hätten dabei eine gute Ausgangsposition.

Das neue System PERL liefert spezifische Kennzahlen und Informationen für Private Markets. Professionelle Anleger können damit sowohl die Entwicklung ihrer Einzelinvestments als auch den Aufbau des Portfolios über verschiedene Aggregationsstufen praktisch auf Knopfdruck nachverfolgen. Damit werde ein effektives Controlling ermöglicht. Die komplexen Anlageklassen bei Private-Markets-Investitionen lassen sich auf diese Weise mit mehr Struktur, Transparenz und Effizienz gestalten. (DFPA/JF1)

Quelle: Pressemitteilung Feri-Gruppe

Die 1987 gegründete Feri-Gruppe mit Sitz in Bad Homburg ist in den Geschäftsfeldern Vermögensberatung und -verwaltung sowie Wirtschaftsforschung tätig. Seit 2006 gehört die Unternehmensgruppe zum MLP-Konzern. Derzeit betreut Feri zusammen mit MLP ein Vermögen von 42,7 Milliarden Euro, darunter neun Milliarden Euro Alternative Investments. Die Feri-Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

<https://www.dfpa.info/investmentfonds-news/feri-mehr-struktur-und-weniger-komplexitaet-fuer-private-markets-investitionen.html>

Feri will Institutionellen besseren Überblick verschaffen

Feri hat eine Übersichtslösung für die vom Unternehmen betreuten Privatmarkt-Investments entwickelt. Sie ist für institutionelle Investoren gedacht, die damit die Entwicklung ihrer Einzelinvestments und den Aufbau des Portfolios nachverfolgen können.

Lennard Klindworth Redakteur

Feri hat eine Übersichts-, eine Monitoring-Lösung für die vom Unternehmen betreuten Privatmarkt-Investments entwickelt. Sie ist für institutionelle Investoren gedacht und nennt sich Feri Private Equity Reporting Lab. Kurz: PERL. Es liefert spezifische Kennzahlen und Informationen für Private Markets. Professionelle Anleger können damit die Entwicklung ihrer Einzelinvestments den Aufbau des Portfolios nachverfolgen.

Zeil ist es, das Controlling zu verbessern. Die Anlageklassen bei Private Markets-Investitionen sollen strukturierter, transparenter und effizienter gestaltet werden. Illiquide Investments unterscheiden sich von liquiden Investments. Auswahl- und Bewertungsprozesse, so Feri, die sich bei liquiden Investments bewährt haben, sind nicht eins zu eins übertragbar. Zahlreichen Investoren fehlen zudem Erfahrungswerte, wie Private Markets-Investments aufeinander abgestimmt werden können. Marcus Burkert, Geschäftsführer Investment Consulting Institutionelle Kunden bei Feri Trust dazu: „Wichtig ist vor allem eine klare Vorstellung vom Investitionslauf, der gewünschten Rendite und der Risikoneigung. Man sollte auch wissen, wie die angestrebte Zielquote erreicht werden kann, selbst wenn die zugesagte Investitionssumme nicht vollständig abgerufen wird, etwa mit Überinvestments.“

Diese Gestaltung der Investitionen im Zeitablauf setzt voraus, dass durchgehend neue Investmentmöglichkeiten gesucht, bewertet und beschafft werden. „Das Sourcing ist ein entscheidender Faktor. Viele interessante Investments gehen gar nicht erst in den breiten Vertrieb, sondern werden bevorzugt den bereits bestehenden Investoren direkt angeboten“, so Burkert.

<https://www.private-banking-magazin.de/feri-will-institutionellen-besseren-ueberblick-verschaffen/>

FERI entwickelt Monitoring-Lösung für Private-Markets-Investitionen

FRANKFURT – „Das Sourcing neuer Investmentmöglichkeiten ist ein entscheidender Faktor“, sagt FERI-Manager Marcus Burkert. Viele interessante Investments gingen nicht in den breiten Vertrieb, sondern würden Investoren direkt angeboten. FERI hat daher ein eigenständiges Monitoringinstrument für Private-Markets-Investments entwickelt.

Ab hier folgt die unredigierte Mitteilung der Gesellschaft:

Private Markets-Investments gehören heute fest zur Kapitalanlage institutioneller Investoren. Mit dem zunehmenden Anteil an Private Equity, Infrastruktur, Private Debt oder Immobilien steigen jedoch die Anforderungen an den Aufbau und die Zusammenstellung dieser Anlagen im Gesamtportfolio überproportional an.

Illiquide Investments unterscheiden sich stark von liquiden Investments. Denn Auswahl- und Bewertungsprozesse, die sich bei liquiden Investments bewährt haben, sind nicht ohne weiteres übertragbar. So fehlt es zahlreichen Investoren an Erfahrungswerten, wie Private-Markets-Investments strategisch aufeinander abgestimmt werden können. Das Anlagesegment ist nicht homogen, und es gibt viele Subsegmente.

„Nicht jeder Investor besitzt die Ressourcen, um diesen anspruchsvollen Teil des Portfolios optimal zu steuern“, sagt Marcus Burkert, Geschäftsführer Investment Consulting Institutionelle Kunden bei FERI Trust. „Wichtig ist vor allem eine klare Vorstellung vom Investitionslauf, der gewünschten Rendite und der Risikoneigung. Man sollte auch wissen, wie die angestrebte Zielquote erreicht werden kann, selbst wenn die zugesagte Investitionssumme nicht vollständig abgerufen wird, etwa mit Überinvestments“, führt Burkert weiter aus.

Diese Gestaltung der Investitionen im Zeitablauf setze voraus, dass kontinuierlich neue Investmentmöglichkeiten gesucht und bewertet werden. „Das Sourcing ist ein entscheidender Faktor. Viele interessante Investments gehen gar nicht erst in den breiten Vertrieb, sondern werden bevorzugt den bereits bestehenden Investoren direkt angeboten“, weiß Burkert. Daher sei es wichtig, Zugänge zu den guten Zielfondsmanagern zu haben. Investoren, die regelmäßig größere Investments durchführten, hätten hier eine gute Ausgangsposition.

Neue Lösung für Controlling und Monitoring von Private Markets-Investitionen

FERI hat in den vergangenen Jahren das Monitoring und Reporting kontinuierlich ausgebaut und mit dem FERI Private Equity Reporting Lab (PERL) nun ein eigenständiges Monitoringinstrument für die von FERI betreuten Private-Markets-Investments entwickelt. Das System liefert spezifische Kennzahlen und Informationen für Private Markets. Professionelle Anleger können damit sowohl die Entwicklung ihrer Einzelinvestments als auch den Aufbau des Portfolios über verschiedene Aggregationsstufen praktisch auf Knopfdruck nachverfolgen. Damit wird ein effektives Controlling überhaupt erst ermöglicht. Die komplexen Anlageklassen bei Private

Datum: 30.04.2021 **Mediengattung:** Online

Markets-Investitionen lassen sich auf diese Weise mit mehr Struktur, Transparenz und Effizienz gestalten.

https://www.hedgework.de/archiv_beitrag/feri-entwickelt-monitoring-loesung-fuer-private-markets-investitionen.html

Feri startet Monitoring-Lösung für Privatmärkte

Damit ist es für institutionelle Kunden von Feri einfacher, die von Feri getätigten Privatmarkt-Investments zu analysieren.

Serge Debrebant

Feri hat eine Monitoring-Lösung für von Feri betreuten Privatmarkt-Investments entwickelt. Es ist für institutionelle Investoren gedacht. Es nennt sich Feri Private Equity Reporting Lab. Kurz: PERL.

Das System liefert spezifische Kennzahlen und Informationen für Private Markets. Professionelle Anleger können damit sowohl die Entwicklung ihrer Einzelinvestments als auch den Aufbau des Portfolios über verschiedene Aggregationsstufen praktisch auf Knopfdruck nachverfolgen. Damit wird ein effektives Controlling überhaupt erst ermöglicht. Die komplexen Anlageklassen bei Private Markets-Investitionen lassen sich auf diese Weise mit mehr Struktur, Transparenz und Effizienz gestalten.

Illiquide Investments unterscheiden sich stark von liquiden Investments, so Feri. Auswahl- und Bewertungsprozesse, die sich bei liquiden Investments bewährt haben, seien nicht ohne weiteres übertragbar. Auch fehle es zahlreichen Investoren an Erfahrungswerten, wie Private Markets-Investments strategisch aufeinander abgestimmt werden können.

„Nicht jeder Investor besitzt die Ressourcen, um diesen anspruchsvollen Teil des Portfolios optimal zu steuern. Wichtig ist vor allem eine klare Vorstellung vom Investitionslauf, der gewünschten Rendite und der Risikoneigung. Man sollte auch wissen, wie die angestrebte Zielquote erreicht werden kann, selbst wenn die zugesagte Investitionssumme nicht vollständig abgerufen wird, etwa mit Überinvestments“, sagt Marcus Burkert, Geschäftsführer Investment Consulting Institutionelle Kunden bei Feri Trust.

Diese Gestaltung der Investitionen im Zeitablauf setze voraus, dass kontinuierlich neue Investmentmöglichkeiten gesucht und bewertet werden. „Das Sourcing ist ein entscheidender Faktor. Viele interessante Investments gehen gar nicht erst in den breiten Vertrieb, sondern werden bevorzugt den bereits bestehenden Investoren direkt angeboten“, so Burkert. Daher sei es wichtig, Zugänge zu den guten Zielfondsmanagern zu haben. Investoren, die regelmäßig größere Investments durchführten, hätten hier eine gute Ausgangsposition.

<https://citywire.de/news/feri-startet-monitoring-losung-fur-privatmarkte/a1501418?ref=international-germany-latest-news-list&linkSource=home>